



Ausgabe 16/(9)2016

Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien NEWSLETTER

Veranstaltungen zu Polen
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

November 2016

Inhalt dieser Ausgabe:

1. Neues am
Aleksander-Brückner-Zentrum

2. Veranstaltungen zu
Polen in der Region:

- Vorträge
- Lesungen
- Filme
- Musik
- Theater
- Ausstellungen
- Familie und Kinder

Unser Tipp:

Öffentliche Ringvorlesung „Was Sie schon immer über Polen wissen wollten (oder sollten)“, ab S. 2.

Kolloquium des Aleksander-Brückner-Zentrums für Polenstudien, ab S. 4.

DOK Leipzig
31. Oktober – 6. November 2016
59. Internationales Leipziger
Festival für Dokumentar- und
Animationsfilm, S. 6.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende,

in dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen ein reichhaltiges herbstliches Programm mit wissenschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen zu Polen.

Wir möchten Sie besonders auf die neuen Vortragsreihen des **Aleksander-Brückner-Zentrums** aufmerksam machen: Im Oktober ist die dritte Ausgabe der öffentlichen **Ringvorlesung** „Was Sie schon immer über Polen wissen wollten (oder sollten)“ in Halle gestartet, die Ihnen bis Ende Januar allgemein verständliche Einblicke in die polnische Gesellschaft, Sprache, Geschichte und Kultur bietet. Darüber hinaus präsentieren die Vorträge im **Kolloquium** polnische und andere ostmitteleuropäische Forschungsperspektiven.

Dieser Monat hält auch eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen für Sie bereit: Während des **59. Internationalen Leipziger Festivals für Dokumentar- und Animationsfilm** werden zahlreiche polnische Filme präsentiert. Mehrere Links verweisen auf die verschiedenen Sektionen, in denen Sie mehr über die einzelnen Filme erfahren können. Daneben möchten wir auf die **5. Polnisch-Deutschen Kulturetage** in Dresden hinweisen. In diesem Rahmen finden noch bis zum **20. November** Vorträge, Lesungen und Konzerte statt. Last but not least empfehlen wir Ihnen den Besuch des **Weimarer Rendezvous mit der Geschichte** vom 25.–27. November, das in diesem Jahr unter dem Motto „Glauben – Wissen – Werte“ steht. Der Schwerpunkt liegt wie immer auf deutschen, französischen und polnischen Themen.

Eine anregende Lektüre, viele informative und unterhaltsame polnische Stunden wünschen Ihnen die MitarbeiterInnen des Aleksander-Brückner-Zentrums für Polenstudien.

www.polenstudien.de

NEUES AM ALEKSANDER-BRÜCKNER-ZENTRUM IN HALLE UND JENA

Öffentliche Ringvorlesung: Was Sie schon immer über Polen wissen wollten (oder sollten)

Grundlagenwissen und aktuelle Forschung zu Polen – verständlich und anschaulich präsentiert!



Ausgewiesene ExpertInnen führen aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven in die polnische Geschichte, Kultur, Politik und Gesellschaft ein. Die nächste Vorlesung findet am **1. November** statt. Sie sind herzlich eingeladen!

Das vollständige Programm der Ringvorlesung finden Sie [hier](#).

Erfahrungsräume und Erwartungshorizonte: Die osteuropäischen Diasporen im Kalten Krieg, 24.–25. November in Halle (Saale)

Eine Tagung des Aleksander-Brückner-Zentrums für Polenstudien in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für die Geschichte Südosteuropas an der Humboldt-Universität Berlin (Projekt „Phantomgrenzen in Ostmitteleuropa“)



Nach dem Zweiten Weltkrieg blieben große Gruppen von Emigrantinnen und Emigranten aus den ost- und südosteuropäischen Staaten in den westlichen Ländern. Die Untersuchung dieser Diasporen scheint besonders geeignet, neue Perspektiven auf die Geschichte des Kalten Kriegs zu eröffnen. So gehörten Personen und Organisationen aus ihren Reihen zu den besonders exponierten Akteuren in der sich zuspitzenden Auseinandersetzung zwischen Ost und West.

Auf der Tagung sollen am Beispiel der osteuropäischen Diasporen neue Ansätze einer Politik-, Kultur- und Gesellschaftsgeschichte des Kalten Kriegs diskutiert werden. [Mehr...](#)

Neuer Gastwissenschaftler am Aleksander-Brückner-Zentrum in Halle



Christoph Brendel

Wir begrüßen Christoph Brendel als Gastwissenschaftler am Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien in Halle. Er arbeitet an einem Dissertationsprojekt zum Thema „Kants Idee des Weltbürgerrechts aus völkerrechtlichen Perspektive“ und ist außerdem als Rechtsanwalt tätig.

Blockseminar und Exkursion des Masters Interdisziplinäre Polenstudien (Halle/Jena) nach Krakau vom 22. bis 28.10.2016

Schon zum dritten Mal findet das Blockseminar, das in den **Master Interdisziplinäre Polenstudien** einführt, im Rahmen einer Exkursion nach Polen statt.



Quelle: Wikimedia Commos

Für eine Woche fahren Studierende aus Halle und Jena mit ihren DozentInnen nach Krakau, um sich in der ehemaligen Königsstadt aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven mit dem Thema „Städtische Gesellschaft“ zu befassen. Das Seminar findet in Kooperation mit dem Institut für Europäistik der Jagiellonen-Universität statt und bietet Gelegenheit, sich mit polnischen Studierenden und DozentInnen auszutauschen.

Mehr über das Blockseminar bald in einer Fotodokumentation, auf [Facebook](#) sowie auf [www.polenstudien.de](#).

Promotionsstipendium für Dorothea Warneck



Ab November wechselt unsere Kollegin **Dorothea Warneck** mit einem Stipendium an das Institut für Europäische Geschichte in Mainz, um sich dort auf den Abschluss ihrer Doktorarbeit zu den ersten jüdischen Museen in Ostmitteleuropa zu konzentrieren. Sie könnte einfach in Halle bleiben, gäbe es nicht das Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Wir wünschen ihr gute Nerven für den Endspurt, bedanken uns für ihr großes Engagement in der Lehre und Öffentlichkeitsarbeit am Aleksander-Brückner-Zentrum und hoffen, die gemeinsame Arbeit bald fortsetzen zu können.

Do zobaczenia!

Perspektiven junger Polen auf dem polnischen Arbeitsmarkt und anderswo

Wie ist eigentlich die Lage für junge, beruflich qualifizierte Polen und Polinnen auf dem Arbeitsmarkt? Wird sie durch Faktoren geprägt, die sich auch in anderen europäischen Ländern beobachten lassen? Wie realistisch ist es, nach dem Berufs- oder Studienabschluss einen schnellen Einstieg ins Arbeitsleben zu finden?



Diese Fragen sind Gegenstand der von der Politikwissenschaftlerin **Andrea Priebe** moderierten Podiumsdiskussion, in deren Verlauf das EU-Programm „Jugend

in Bewegung“ vorgestellt wird und polnische Praktikanten, die sich aktuell in Sachsen-Anhalt aufhalten, zu Wort kommen und von ihren Erfahrungen berichten.

Wo? Stadthaus, Marktplatz 2, 2. Etage / Kleiner Saal, 06108 Halle (Saale)
Wann? Dienstag, 1. November 2016, 19:00 Uhr

VERANSTALTUNGEN ZU POLEN IN DER REGION

Vorträge

Dienstag, 1. November | Halle

16:15 Uhr

Das Parteiensystem Polens – stabile Konfliktlinien, fragile Strukturen?

Andrea Priebe (Jena)

Ringvorlesung: Was Sie schon immer über Polen wissen wollten (oder sollten) **Programm**

Ort: Melanchthonianum, Hörsaal XVI, Universitätsplatz 8-9, 06108 Halle

Dienstag, 1. November | Halle

19:00 Uhr

Perspektiven junger Polen auf dem polnischen Arbeitsmarkt und anderswo

Podiumsdiskussion mit polnischen PraktikantInnen im Rahmen des EU-Programms „Jugend in Bewegung“

Moderation: Andrea Priebe (Jena)

Ort: Stadthaus, Marktplatz 2, 2. Etage / Kleiner Saal, 06108 Halle (Saale)

Mittwoch, 2. November | Leipzig

17:15 Uhr

Eine Menschenrechtsikone. Die globale Symbolik des „Gewissenshäftlings“ und die polnische Opposition der 1980er Jahre

Robert Brier (London)

Mittwochsvorträge des GWZO **Programm**

Ort: GWZO, Specks Hof (Eingang A), Reichsstr. 4-6, 04109 Leipzig

Mittwoch, 2. November | Halle

18:15 Uhr

Russische Sprachkultur von Juden zwischen Imperium und Nation. Das übersetzerische Werk von Lev M. Binštok als Beispiel

Olaf Terpitz (Wien)

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien) **Programm**

Ort: Institut für Geschichte, Besprechungsraum (Raum 1.06), Emil-Abderhalden-Str. 26-27, 06120 Halle

Donnerstag, 3. November | Dresden

19:00 Uhr

„Und die Mauern fielen“ – wie aus Breslau eine Großstadt wurde. Geschichte der Stadt in Karten und Luftbildern

Dariusz Gierczak (Marburg)

Eintritt: Eintritt frei

5. Polnisch-Deutsche Kulturtag in Dresden **Programm**

Ort: Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden

Dienstag, 8. November | Halle

16:15 Uhr

Polen kolonial oder wie die Schwarze Madonna nach Haiti kam

Gregor Thum (Pittsburgh)

Ringvorlesung: Was Sie schon immer über Polen wissen wollten (oder sollten)

Ort: Melanchthonianum, Hörsaal XVI, Universitätsplatz 8-9, 06108 Halle

Mittwoch, 9. November | Halle

18:15 Uhr

Juraj Buzalka (Bratislava)

The Post-Socialist Reactionary Europeans

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien)

Ort: Institut für Geschichte, Besprechungsraum (Raum 1.06), Emil-Abderhalden-Str. 26-27, 06120 Halle

Donnerstag, 10. November | Leipzig

18:00 Uhr

1050 Jahre Taufe Mieszkos und der Beginn der Christianisierung Polens

Christian Lübke (Leipzig)

Eintritt: frei

4. Jabłonowski-Vorlesung

Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig

Donnerstag, 10. November | Dresden

19:00 Uhr

Aus der Geschichte der Stadt Breslau/Wrocław. Architekten, die das Stadtbild prägten

Maciej Łagiewski (Wrocław)

Eintritt: 6 € / 5 €

5. Polnisch-Deutsche Kulturtage in Dresden

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden

Dienstag, 15. November | Halle

16:15 Uhr

Gibt es nur »Hochpolnisch«? Polnische Sprache aus soziolinguistischer Perspektive

Vladislava Warditz (Jena)

Ringvorlesung: Was Sie schon immer über Polen wissen wollten (oder sollten)

Ort: Melanchthonianum, Hörsaal XVI, Universitätsplatz 8-9, 06108 Halle

Mittwoch, 16. November | Halle

18:15 Uhr

Giuseppe Tateo (Halle)

City of Crosses. Bucharest's Reconsecration after 1990

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien)

Ort: Institut für Geschichte, Besprechungsraum (Raum 1.06), Emil-Abderhalden-Str. 26-27, 06120 Halle

Dienstag, 22. November | Halle

16:15 Uhr

Wie »exotisch« ist die polnische Geschichte und was haben polnische und deutsche Geschichte miteinander zu tun?

Michael Müller (Halle)

Ringvorlesung: Was Sie schon immer über Polen wissen wollten (oder sollten)

Ort: Melanchthonianum, Hörsaal XVI, Universitätsplatz 8-9, 06108 Halle

Mittwoch, 23. November | Leipzig

18:00 Uhr

Als Mädchen im KZ Meuselwitz

Erinnerungen von Maria Brzecka-Kosk

Eintritt: frei

Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig

Donnerstag, 24. November | Weimar

18:00 Uhr

Aufklärung, und dann? Was bleibt von der Aufklärung im Europa des 21. Jahrhunderts?

Öffentliches Gespräch mit Studierenden aus Poznań, Paris und Jena

Leitung: Michael Dreyer / Andreas Braune / Alice Volkwein / Julien Beaufile / Paul Maurice / Jerzy Kolacki und Katarzyna Woniak

Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte [Programm](#)

Ort: Friedrich-Schiller-Universität Jena, Fürstengraben 1, 07743 Jena

Samstag, 26. November | Weimar

10:00 Uhr

Religiöse Symbole im öffentlichen Raum

Podiumsgespräch

Janine Ziegler (Potsdam) / Eva Lajarige (Nancy) / Robert Żurek (Krzyżowa/Kreisau)

Moderation: Andreas Braune (Jena)

Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte

Ort: Eckermann Buchhandlung, Marktstraße 2, 99423 Weimar

Dienstag, 29. November | Halle

16:15 Uhr

Wie funktioniert deutsch-polnische Kommunikation?

Izabela Surynt (Wrocław)

Ringvorlesung: Was Sie schon immer über Polen wissen wollten (oder sollten)

Ort: Melanchthonianum, Hörsaal XVI, Universitätsplatz 8-9, 06108 Halle

Mittwoch, 30. November | Leipzig

17:15 Uhr

„Rückkehr zum Mutterland“ – ideologische Funktionen des Wiederaufbaus zerstörter Städte in den neuen Westterritorien Polens nach dem Zweiten Weltkrieg

Tomasz Torbus (Leipzig)

Mittwochsvorträge des GWZO

Ort: GWZO, Specks Hof (Eingang A), Reichsstr. 4-6, 04109 Leipzig

Mittwoch, 30. November | Halle

18:15 Uhr

Ania Szyba (Berlin)

Shloyme Gilinsky und Berthold Otto – Rezeption des Gesamtunterrichts im Sinne von B. Otto in der jiddisch-weltlichen Schule in Warschau

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien)

Ort: Institut für Geschichte, Besprechungsraum (Raum 1.06), Emil-Abderhalden-Str. 26-27, 06120 Halle

Mittwoch, 30. November | Jena

18:15 Uhr

Maciej Górny (Jena / Warschau)

Neue Kriegsführung. Ostmitteleuropa 1917-1923

Im Rahmen des Zeitgeschichtlichen Kolloquiums, Historisches Institut Jena [Programm](#)

Ort: Zwätzengasse 4, Seminarraum Erdgeschoss, 07743 Jena

Lesungen

Sonntag, 6. November | Dresden

17:00 Uhr

Gespräch mit dem Stadtschreiber aus Breslau – Marko Martin erzählt über das heutige Breslau

Eintritt: 6 € / 5 €

5. Polnisch-Deutsche Kulturtage in Dresden

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden

Dienstag, 15. November | Leipzig

18:30 Uhr

Quo vadis? Deutsch-polnischer Leseabend

Lesung und Gespräch in polnischer und deutscher Sprache

Eintritt: frei

Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig

Dienstag, 15. November | Erfurt

19:00 Uhr

Orte der Shoah in Polen: Gedenkstätten zwischen Mahnmal und Museum

Buchvorstellung

Jörg Ganzenmüller und Raphael Utz

Eintritt: frei

Ort: Erinnerungsort Topf & Söhne, Sorbenweg 7, 99099 Erfurt

Donnerstag, 17. November | Leipzig

20:00 Uhr

Das Herz der Nation an der Bushaltestelle

Polnische Reportagen

Lesung mit dem Autor Włodzimierz Nowak und seiner Übersetzerin Joanna Manc

Eintritt: frei

Ort: Poniatowski Polski Bar & Restauracja, Kreuzstr. 15, 04103 Leipzig

Freitag, 18. November | Dresden

19:00 Uhr

Berlin – Breslau. Eine Beziehungsgeschichte

Autorengespräch mit Uwe Rada und Mateusz Hartwich

Eintritt: 6 € / 5 €

5. Polnisch-Deutsche Kulturtage in Dresden

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden

Filme

Montag, 31. Oktober – 6. November | Leipzig

DOK Leipzig: Retrospektive Polnischer Dokumentarfilm

59. Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm [Programm](#)

Ort: Polnisches Institut und andere Orte in Leipzig

Montag, 31. Oktober – 6. November | Leipzig

Internationaler Wettbewerb

59. Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm [Programm](#)

Ort: Polnisches Institut und andere Orte in Leipzig

Montag, 31. Oktober – 6. November | Leipzig

Internationaler Wettbewerb Kurzfilm

59. Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm [Programm](#)

Ort: Polnisches Institut und andere Orte in Leipzig

Montag, 31. Oktober – 6. November | Leipzig

Kinds DOK

59. Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm [Programm](#)

Ort: Polnisches Institut und andere Orte in Leipzig

Mittwoch, 9. November | Leipzig

20:00 Uhr

Grenzland eine Reise

D 1992, 90 Min.

R: Andreas Voigt

Eintritt: 3 €

25 Jahre deutsch-polnischer Nachbarschaftsvertrag

Ort: Cinémathèque in der naTo, Karl-Liebknecht-Str. 46, 04275 Leipzig

Freitag, 11. November | Dresden

19:30 Uhr

Zjednoczone Stany Miłości

PL 2016, 104 Min.

R: Tomasz Wasilewski

Osteuropäische Filmtage Dresden [Programm](#)

Ort: Kino in der Fabrik, Tharandter Straße 33, 01159 Dresden

Donnerstag, 17. November | Dresden

21:30 Uhr

Zjednoczone Stany Miłości

PL 2016, 104 Min.

R: Tomasz Wasilewski

Osteuropäische Filmtage Dresden

Ort: Kino in der Fabrik, Tharandter Straße 33, 01159 Dresden

Freitag, 18. November | Großhennersdorf

20:30 Uhr

Grenzland eine Reise

D 1992, 90 Min.

R: Andreas Voigt

Eintritt: 3 €

25 Jahre deutsch-polnischer Nachbarschaftsvertrag

Ort: Kunstbauerkino, Am Sportplatz 3, 02747 Großhennersdorf

Montag, 21. November | Jena

19:30 Uhr

Demon / Dibbuk. Eine Hochzeit in Polen

PL 2015, 90 Min.

R: Marcin Wrona

Ort: Kino im Schillerhof, Helmboldstr. 1, 07749 Jena

Sonntag, 27. November | Weimar

18:00 Uhr

Ida

PL 2014, 80 Min.

R: Paweł Pawlikowski

Einführung mit Nicole Kandioler (Weimar)

Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte [Programm](#)

Ort: Kommunales Kino im mon ami, Goetheplatz 11, 99423 Weimar

Mittwoch, 30. November | Leipzig

20:00 Uhr

The Tree On The Wall

ARG/PL 2013, 75 Min.

R: Tomás Lipgot

7. Lateinamerikanische Tage in Leipzig

Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig

Musik

Samstag, 5. November | Dresden

21:30 Uhr

Klezmafour

Balkan-Jazz-Punk aus Polen

Eintritt: 10 € / 14 €

Jüdischen Musik- und Theaterwoche [Programm](#)

Ort: Scheune, Alaunstraße 36-40, 01099 Dresden

Samstag, 12. November | Leipzig

20:30 Uhr

Morte Plays

Jazz-Quartett aus Polen

Ort: Poniatoski Polski Bar & Restauracja, Kreuzstrasse 15, 04103 Leipzig

Sonntag, 20. November | Markkleeberg

17:00 Uhr

Fryderyk Chopin plus! 2016

Herfurthsche Hausmusik – Chopin & mehr [Programm](#)

Eintritt: 13 € / 15 €

Ort: Weißes Haus, Raschwitzerstraße 13, 04416 Markkleeberg

Sonntag, 20. November | Dresden

17:00 Uhr

Gitarrenkonzert mit Krzysztof Pełech und Robert Horna

Eintritt: 10 € / 8 €

5. Polnisch-Deutsche Kulturtag in Dresden

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden

Freitag, 25. November | Weimar

20:00 Uhr

Perlen, Pelze und Piroggen

Karolina Trybała singt Lieder der 20er aus Frankreich, Deutschland und Polen

Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte [Programm](#)

Ort: Notenbank Weimar, Steubenstraße 15, 99423 Weimar

Donnerstag, 27. November | Dresden

20:00 Uhr

Dikanda

Eintritt: 16 € / 22 €

Konzertreihe „Musik zwischen den Welten“ [Programm](#)

Ort: Kleines Haus, Staatsschauspiel Dresden, Theaterstraße 2, 01067 Dresden

Donnerstag, 27. November | Halle

19:00 Uhr

Fryderyk Chopin: Ein Winter auf Mallorca

Klavier: Vladimir Mogilevsky

Erzählung: Stefania Adomeit

Ort: Georg-Friedrich-Händel-Halle, Salzgrafenplatz 1, 06108 Halle (Saale)

Theater

Dienstag, 1. November | Leipzig

20:00 Uhr

Der Futurologische Kongress

Puppentheater-Schauspiel-Crossover nach Stanisław Lem

Bühnenfassung für das Theater der Jungen Welt von Christian Georg Fuchs nach Stanisław Lem

Ort: Ratstonne, Moritzbastei, Universitätsstraße 9, 04109 Leipzig

Mittwoch, 2. November | Leipzig

20:00 Uhr

Der Futurologische Kongress

Puppentheater-Schauspiel-Crossover nach Stanisław Lem

Bühnenfassung für das Theater der Jungen Welt von Christian Georg Fuchs nach Stanisław Lem

Ort: Ratstonne, Moritzbastei, Universitätsstraße 9, 04109 Leipzig

Freitag, 4. November | Chemnitz

19:30 Uhr

Fernando Krapp hat mir diesen Brief geschrieben

von Tankred Dorst

Gastspiel des Lubuski Teatr aus Zielona Góra

Aufführung in polnischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Eintritt: 12 €

Ort: Schauspielhaus-Hinterbühne, Zieschestr. 28, 09111 Chemnitz

Austellungen

Sonntag, 25. September – 20. November | **Chemnitz**

Werke der Akademie der Künste Berlin

u.a. mit Werken von Magdalena Abakanowicz und Mirosław Bałka (PL)

Eintritt: 7 € / 5 €

Öffnungszeiten: Di-So & Feiertage 11:00–18:00

Ort: Kunstsammlungen, Theaterplatz 1, 09111 Chemnitz

Familie und Kinder

Jeden Dienstag | **Jena**

16:30 Uhr

Polnische Kinderecke / Elterninitiative für Kinder

Spielerische Sprachnachmittage für Kinder (0-6 Jahre mit Eltern)

Eintritt: frei

Koordination und Anmeldung: Małgorzata Cebulska (malgorzata.cebulska@gmx.de)

Ort: Wagnergasse 25 (1. Etage), 07743 Jena

Jeden Samstag | **Jena**

10:00 Uhr

„Język w ruch“: Workshops für Kinder

Polnische Sprache (Schreiben und Lesen) und Landeskunde

Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren

Teilnahmegebühr: 6 € pro Stunde

Kursleiterinnen: Danuta Gase, Małgorzata Cebulska

Anmeldung: Małgorzata Cebulska (malgorzata.cebulska@gmx.de)

WICHTIGER HINWEIS

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben anderer Institutionen können wir nicht garantieren. Bei Nachfragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen OrganisatorInnen.

Wenn Sie Veranstaltungen im Newsletter veröffentlichen wollen, schicken Sie bitte die notwendigen Informationen bis zum 8. eines Monats an Joanna Sulikowska-Fajfer: joanna.sulikowska-fajfer@geschichte.uni-halle.de.

Falls Sie unser Newsletter abbestellen möchten, senden Sie bitte ebenfalls eine kurze Nachricht an Joanna Sulikowska-Fajfer. Wenn Sie aber die präsentierten Informationen empfehlenswert finden, so erzählen Sie es weiter!
